

Ergebnis der Hamburgischen Landesbank im 1. Quartal 2002

(per 31. März 2002)

Vergleich zum anteiligen Vorjahreswert

	01.01. - 31.03.02 in Mio €	1/4 von 2001 in Mio €	Verände- rung in Prozent
Operative Erträge	232	212	9,4
Zinsüberschuß	196	168	16,7
Provisionsüberschuß	25	23	8,7
Handelsüberschuß	6	5	20,0
Sonstiger betrieblicher Erfolg	5	16	-68,8
Verwaltungsaufwendungen	87	74	17,6
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertung	145	138	5,1
Risikovorsorge/Bewertung	56	70	-20,0
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge/Bewertung	89	68	30,9

Quartalsbericht

1. Quartal 2002

Hamburgische Landesbank
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
D-20095 Hamburg
Tel. (040) 33 33-0
Fax (040) 33 33-27 07
Info@hamburglb.de
www.hamburglb.de
HRA-Nr. 93822


Hamburgische
Landesbank

HAMBURGISCHE LANDESBANK

IM 1. QUARTAL 2002 WEITER AUF GUTEM WEG.

Die Geschäfte der Hamburgischen Landesbank entwickelten sich im ersten Quartal 2002 vielversprechend. Das Betriebsergebnis vor Risikoversorge und Bewertung erhöhte sich gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert um 5,1 vH auf 145 Mio €.

Anhaltende Steigerung der operativen Erträge

Die operativen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9,4 vH auf 232 Mio €. Bei deren wichtigsten Bestandteil, dem Zinsüberschuß, setzte sich der positive Trend aus dem Vorjahr erfreulich fort – er nahm um knapp 17 vH auf 196 Mio € zu. In fast allen Segmenten wurden die Ausleihungen zufriedenstellend ausgeweitet. Im Ergebnis wuchs die durchschnittliche Bilanzsumme, und auch die Zinsmarge konnte weiter erhöht werden.

Ebenfalls günstig entwickelte sich der Provisionsüberschuß, der um fast 9 vH auf 25 Mio € zulegte; hier konnte das verhaltene Wertpapiergeschäft durch gestiegene Provisionseinnahmen im Kreditgeschäft mehr als kompensiert werden. Dieser positive Trend dürfte im weiteren Verlauf des Jahres allerdings nicht zu halten sein.

Das Handelsergebnis verbesserte sich auf 6 Mio € (Vj: 5 Mio €). Die Position sonstiger betrieblicher Erfolg lag mit 5 Mio € deutlich unter dem Vorjahreswert (16 Mio €), der allerdings von Steuererstattungen beeinflusst war.

Sondereinflüsse bei Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen erreichten 87 Mio €, ein Anstieg um 18 vH. Verantwortlich hierfür zeichneten u.a. erhöhte IT-Aufwendungen in Zusammenhang

mit der geplanten Ausgründung der Wertpapierabwicklungstochter PlusBank zum 1. Juli 2002. Dieser Sondereffekt wird in der zweiten Jahreshälfte wegfallen.

Die Position Risikoversorge und Bewertung lag mit 56 Mio € unter dem Vorjahreswert (Vj: 70 Mio €). Hier wurde nicht nur Risikoversorge getroffen, sondern auch wiederum Spielraum für die Generierung von Eigenkapital geschaffen. Damit erhöhte sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit um 31 vH auf 89 Mio €.

Die Bilanzsumme und das Geschäftsvolumen wuchsen in den ersten drei Monaten jeweils um knapp 1 vH auf 88,3 Mrd € bzw. 104,6 Mrd €. Das Kreditvolumen stieg mit 3 vH etwas kräftiger auf 101,6 Mrd €. Durch Aufnahme weiterer stiller Einlagen sowie die Einstellung aus dem Bilanzgewinn wurde das haftende Eigenkapital per 31. März gestärkt; es stieg um ca. 5 vH oder 245 Mio € auf 5.363 Mio €.

Hamburg, 21. Mai 2002

	31.03.02 in Mio €	31.12.01 Jahres- abschluß in Mio €	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme	88.301	87.503	0,9
Geschäftsvolumen	104.595	103.650	0,9
Kreditvolumen	101.613	98.548	3,1
Aktiva			
Forderungen an Kreditinstitute	21.775	19.154	13,7
Forderungen an Kunden	37.138	36.624	1,4
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzins- liche Wertpapiere	27.355	28.020	-2,4
Sonstige Aktiva	2.033	3.705	-45,1
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.266	34.171	9,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	28.049	29.714	-5,6
Verbriefte Verbindlichkeiten	15.080	15.561	-3,1
Sonstige Passiva (ohne Positionen, die dem haftenden Eigenkapital zugerechnet werden)	2.515	2.815	-10,7
Haftendes Eigenkapital			
Kernkapital	3.078	2.798	10,0
<i>davon: gezeichnetes Kapital</i>	2.169	1.884	15,1
<i>davon: Rücklagen und Fonds für allgemeine Bankrisiken</i>	909	914	-0,5
Ergänzungskapital	2.285	2.320	-1,5
Haftendes Eigenkapital (gesamt)*	5.363	5.118	4,8
Mitarbeiter	2 370	2 318	2,2

*(ohne Abzugsposten)

Quartalsabschluß ist nicht testiert. Positionen der Bilanz wurden im Quartalsabschluß zusammengefaßt und sind daher nicht unmittelbar mit den Jahresabschlußzahlen vergleichbar.